10.10.2019 – 12:00 Uhr

Umfrage zeigt die strategischen Pläne der SAP Sybase- und ASE-Kunden im Hinblick auf das bevorstehende Ende des Produktsupports auf

Denver (ots/PRNewswire) -

Spinnaker Support, global führend bei Drittanbieter-Support und Managed Services für Oracle und SAP, gab heute die Veröffentlichung des Umfrageberichts "State-of-the-Market Survey on Sybase/ASE Users Facing 2025 End of Maintenance Deadline (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2605857-1&h=2064145506&u=https%3A%2F%2Fc212.net%2Fc%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2605857-1%26h%3D3762102902%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fspinnakersupport.com%252F2019-state-of-the-sybase%252F%253Futm_source%253Dpr%2526utm_medium%253Dpress%252520release%2526utm_campaign%253Dtec-sybase%26a%3D%2522State-of-the-Market%2BSurvey%2Bon%2BSybase%252FASE%2BUsers%2BFacing%2B2025%2BEnd%2Bof%2BMaintenance%2BDeadline.%2522&a=State-of-the-Market+Survey+on+Sybase%2FASE+Users+Facing+2025+End+of+Maintenance+Deadline)" bekannt. Diese einzigartige Studie gibt Aufschluss darüber, wie SAP Adaptive Server Enterprise (ASE) bzw. Sybase-Kunden mit dem bevorstehenden Ende des Mainstream-Supports (End of Mainstream Maintenance, EoMM) umgehen, und welche Maßnahmen sie in Betracht ziehen.

SAP ASE, auch bekannt unter dem Originalnamen Sybase, ist ein beliebtes relationales Datenbankmanagementsystem, das 2011 von SAP erworben wurde. SAP hat 2018 den EoMM für Release 16.0, die endgültige Version von Sybase/ASE, für Ende 2025 angekündigt. Mit dem Ende des Mainstream-Supports bietet SAP kostenpflichtigen Support zur Lösung von Problemen an, wird aber keine neuen Patches für diese Version mehr bereitstellen. Der eingeschränkte Support und das Ende der Investitionen in zukünftige Produkt-Upgrades bringt Unternehmen, die in ihrem täglichen Betrieb auf Sybase/ASE angewiesen sind, in eine schwierige Lage.

Spinnaker Support hat ein vom unparteiischen Technology Research- und Beratungsunternehmen Technology Evaluation Centers (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2605857-1&h=3685302811&u=https%3A%2F%2Fc212.net%2Fc%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2605857-1%26h%3D1057107275%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fwww3.technologyevaluation.com%252F%26a%3DTechnology%2BEvaluation%2BCenters&a=Technology+Evaluation+Centers) (TEC) durchgeführtes Third-Party-Forschungsprojekt gesponsert, das zum Ziel hatte, die aktuelle Situation auf dem Sybase/ASE-Markt zu vergleichen, Die Ergebnisse dieser ursprünglichen Untersuchung liefern überzeugende Beweise dafür, dass Sybase/ASE-Kunden nicht einheitlich auf SAP HANA Database migrieren, wie SAP empfiehlt. Stattdessen wägen die Unternehmen weiterhin ab, ob sie Sybase beibehalten, auf einen neueren Release aktualisieren, zu HANA migrieren oder auf ein neutrales Datenbankprodukt umsteigen wollen, das nicht von SAP stammt. Sie prüfen außerdem, welche Optionen es gibt, um Sybase angemessen zu unterstützen.

Die Studie ergab:

- Die meisten Sybase/ASE-Nutzer sind mit ihren Systemen zufrieden und möchten sie gerne beibehalten.
- Nahezu ein Drittel der Unternehmen, die eine Migration auf ein anderes System planen, wird dies innerhalb eines Jahres umsetzen, und fast die Hälfte aller Unternehmen strebt an, innerhalb der nächsten fünf Jahre zu migrieren.
- Oracle Database ist bei den Unternehmen, die eine Migration planen, populärer als SAP HANA.
- Die meisten der Unternehmen, die ihre bestehenden Sybase/ASE-Installationen so lange wie möglich erhalten wollen, planen, den SAP-Support durch Software-Support von Drittanbietern zu ersetzen, oder haben dies bereits getan.

"Die Umfrageergebnisse zeigen klar die Treue der Sybase- und ASE-Kunden zu ihren bestehenden Systemen", erklärt Shawn du Plessis, Vice President SAP Global Support Services bei Spinnaker Support. "Unternehmen suchen bereits über SAP hinaus nach alternativen Datenbank-Lösungen und nehmen Software-Support von Drittanbietern in Anspruch, um Sybase so lange wie nötig nutzen zu können".

Die oben aufgeführten Ergebnisse und weitere Erkenntnisse stehen auf der Spinnaker Support Website (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2605857-1&h=1817876840&u=https%3A%2F%2Fc212.net%2Fc%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2605857-1%26h%3D2661149245%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fspinnakersupport.com%252F2019-state-of-the-sybase%252F%253Futm_source%253Dpr%2526utm_medium%253Dpress%252520release%2526utm_campaign%253Dtec-sybase%26a%3DSpinnaker%2BSupport%2Bweb%2Bsite&a=Spinnaker+Support+Website) zum Download bereit.

Informationen zu Spinnaker Support

Spinnaker Support ist der am schnellsten wachsende und bestbewertete globale Drittsupportanbieter für Oracle und SAP. Kunden von Spinnaker Support erhalten einen umfassenderen und reaktionsschnelleren Service, sparen im Durchschnitt 62 % ihrer jährlichen Supportgebühren und können ihre aktuellen Softwareversionen auf unbegrenzte Zeit beibehalten. Das preisgekrönte Leistungsangebot von Spinnaker Support deckt SAP, BusinessObjects, HANA Database, Sybase, Oracle E-Business Suite, JD Edwards, Siebel, Oracle Database und weitere Lösungen ab. Weiterführende Informationen finden Sie unter spinnakersupport.com (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2605857-1&h=1760899048&u=https%3A%2F%2Fc212.net%2Fc%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2605857-1%26h%3D3040916642%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fspinnakersupport.com%252F%253Futm_source%253Dpr%2526utm_medium%253Dpress%252520release%2526utm_campaign%253Dtec-sybase%26a%3Dspinnakersupport.com&a=spinnakersupport.com).

Kontakt:

Michelle Wilkinson, mwilkinson@spinnakersupport.com.
Logo - https://mma.prnewswire.com/media/538443/Spinnaker_Support.jpg

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100060353/100833783 abgerufen werden.